

## ZBB 2002, 128

**BörsG § 53; BGB § 138**

**Keine Verpflichtung der Bank zur schriftlichen Risikoauklärung bei Erwerb von Aktienanleihen**

LG Wuppertal, Urt. v. 28.11.2001 – 19 O 63/01, BKR 2002, 190

**Leitsatz:**

**Trotz der einseitigen Verteilung des finanziellen Risikos zu Lasten des Anlegers handelt es sich bei Aktienanleihen nicht um Börsentermingeschäfte. Daher besteht keine Verpflichtung der Bank zur schriftlichen Information des Anlegers.**